



Verhandlungstermine vor den Strafkammern des Landgerichts Osnabrück

in der Woche vom
07. bis zum 11. Oktober 2024



Stand: 27.09.2024

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Dienstag, 08.10.2024

Große Strafkammern

Saal 188

10. Große Strafkammer

9:00 Uhr

10 KLS 6/24

mit Fortsetzungen
am

Die 10. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 40-jährigen Angeklagten aus Hilter a.T.W. wegen des Vorwurfs des schweren Raubes.

09.10.2024,
09:00 Uhr,

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 31.08.2022 in Hagen am Teutoburger Wald gemeinsam mit einem bereits rechtskräftig verurteilten Mittäter an der Tür eines 69-Jährigen geklingelt zu haben um diesen zu überfallen. Nachdem der Mann die Tür geöffnet haben soll, sollen die beiden Angeklagten ihn ohne Vorwarnung angegriffen und mehrfach ins Gesicht geschlagen haben, sodass er kurzzeitig das Bewusstsein verloren haben soll. Anschließend sollen die beiden Angeklagten ihn an einen Stuhl gefesselt und Mund und Augen zugeklebt haben. Der Angeklagte soll sich dann als Aufpasser vor die Tür gestellt, während der Mittäter das Haus durchsucht und letztendlich EUR 125,00 aus der Geldbörse des Mannes entwendet haben soll. Der Mann soll diverse Verletzungen und Brüche erlitten haben.

30.10.2024,
09:00 Uhr

04.11.2024,
09:00 Uhr

15.11.2024,
09:00 Uhr

18.11.2024,
09:00 Uhr

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal 188

9. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

9 NBs 28/24

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 42-jährige Angeklagte aus Quakenbrück.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte die Angeklagte am 21.05.2024 wegen Geldwäsche in fünf Fällen zu einer Geldstrafe von 80 Tagessätzen je EUR 15,00.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit von Februar bis Juni 2022 mehrere Konten bei unterschiedlichen Banken eröffnet zu haben, um Geldbeträge von fremden Personen in Höhe von über EUR 36.000,00 an verschiedene andere Konten weiterzuleiten, ohne dass sie hierbei den kriminellen Hintergrund erkannte.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:00 Uhr

9 NBs 64/23

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 26-jährigen Angeklagten aus Hannover.

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 22.06.2023 wegen unerlaubter Einfuhr von Betäubungsmitteln zu einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten.

Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 07.11.2021 gemeinsam mit einer weiteren Person aus den Niederlanden kommend über die BAB 30 bei Bad Bentheim in die Bundesrepublik eingereist zu sein und dabei insgesamt ca. 3,9 g Marihuana mit sich geführt zu haben. In Salzbergen sollen sie kontrolliert worden sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Freitag, 11.10.2024

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal 188

9. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

9 NBs 25/24

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 38-jährigen Angeklagten aus Hoogezaand, Niederlande.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 27.02.2024 wegen des Verstoßes gegen das Gewaltschutzgesetz zu 90 Tagessätzen zu je EUR 30,00.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich am 26.02.2024 Zutritt zur Wohnung einer anderen Person verschafft zu haben, obwohl ihm durch Beschluss des Amtsgerichts Nordhorn untersagt wurde, sich der Wohnung auf eine Entfernung von weniger als 20 Metern zu nähern. Während seines Aufenthaltes führte er Einbruchswerkzeug sowie mit Tabletten versetztes Hundefutter mit sich.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

Saal 188

22. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

22 NBs 52/24

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 52-jährigen Angeklagten aus Haselünne.

Das Amtsgericht Meppen verurteilte den Angeklagten am 23.05.2024 wegen Urkundenfälschung zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 10.11.2023 ein gefälschtes Rezept in einer Apotheke vorgelegt zu haben, um an das entsprechende Medikament zu kommen, obwohl ihm bewusst war, dass das Rezept in Wirklichkeit nicht von der ausstellenden Ärztin stammte.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:00 Uhr

22 NBs 57/24

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 33-jährigen Angeklagten, zurzeit JVA Lingen.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 28.05.2024 wegen gemeinschaftlichen gewerblichen Diebstahls zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 27.12.2022 gemeinsam mit einer weiteren Person in einem Elektro-Fachmarkt in Oldenburg mehrere Waren in eine mitgeführte, mittels Alufolie präparierte Papiertasche gesteckt zu haben, um diese dadurch an der Warensicherungsanlage vorbei zu schmuggeln.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.